

Birgit Richard, Jan Grünwald, Marcus Recht, Nina Metz

Flickernde Jugend – rauschende Bilder

Netzkulturen im Web 2.0

2010, kart., 290 Seiten

D 24,90 € / A 25,60 € / CH 37,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39305-6

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 4. Oktober 2010

Soziale Plattformen im Internet bieten Jugendlichen ganz neue Ausdrucksmöglichkeiten. Selbstdarstellung und Kommunikation finden vor allem über Bilder statt. Der Band liefert die erste systematische Analyse von Jugendkulturen im Web 2.0.

Flickr, YouTube, Myspace und Facebook sind heutzutage für Jugendliche die zentralen Plattformen, auf denen sie sich selbst inszenieren und mit anderen austauschen können. Hier finden Auseinandersetzungen mit der Umwelt, mit weltanschaulichen Fragen, mit Identitätskonzepten und mit Popkultur statt; es wird diskutiert, ironisch agiert und persifliert. Kommunikation und Präsentation funktionieren dabei vor allem visuell über Bilder, speziell über Online-Videos und "Fotosharing".

Erstmals werden in diesem Band Social Networking Sites im Web 2.0, die kollektiven Bildpraktiken von *friends* und Community sowie der Austausch von jugendlichen Bildprodukten umfassend analysiert. Dabei wird eine ganz neuartige *social webculture* und Netzästhetik aufgezeigt und charakterisiert. Entlang der Themen Mode, Musik, Liebe, Gender und Sexualität, aber auch Gewalt und Tod, nehmen die Autorinnen und Autoren die jugendlichen Netz-Bilder in den Blick, um ein Bild der gegenwärtigen, visuell dominierten Adoleszenz zu entwerfen. Sie entwickeln Methoden, die auf die besonderen Eigenschaften der neuen Medien zugeschnitten sind, und zeigen, warum der Begriff "privat" für die hier geteilten inszenierten Bilder nicht mehr passt.

Die vorgestellten Web 2.0 Plattformen werden unter den Stichwörtern „virtuelle Straßenecke“ und „winning space“ diskutiert und dadurch an bestehende Diskurse in der Tradition der Cultural Studies anschlussfähig gemacht. Die jugendkulturellen visuellen Praktiken im Web 2.0 stellen eine neue Form der Aneignung öffentlichen Raums unter den Bedingungen des Internets dar. Die in diesem Buch vorgestellte Grundlagenforschung liefert somit erstmals ein Instrumentarium, mit dem sich diese jugendliche Netzkultur erfassen lässt, und gibt überraschende und aufschlussreiche Einblicke in die Jugendkulturen im Netz.

Autorinnen und Autoren:

Birgit Richard ist Professorin für Neue Medien am Institut für Kunstpädagogik der Universität Frankfurt. Marcus Recht und Jan Grünwald sind wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich Kunst/Neue Medien, Nina Metz promoviert dort.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de